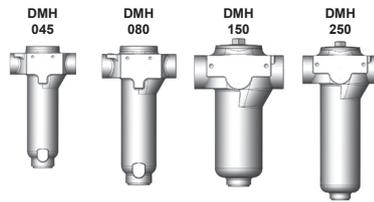




LeitungsfILTER DMH

Durchflussrichtung von innen nach außen
bis 250 l/min; bis 250 bar



1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1.1 FILTERGEHÄUSE

Aufbau

Die Filtergehäuse sind entsprechend den internationalen Regelwerken ausgelegt. Sie bestehen aus einem Filtergehäuse mit aufgeschraubtem Deckel. Das Filterelement ist nach oben ausbaubar!

Serienausstattung

- Befestigungsbohrungen im Gehäuse
- in Elementaufnahme integrierte Magnetkerze
- mit Bypassventil
- mit Ölablassschraube
- ohne Bohrung für eine Verschmutzungsanzeige

1.2 FILTERELEMENTE

RT-Filterelemente werden nach den folgenden Standards validiert und ständig qualitätsüberwacht:
ISO 2941, ISO 2942, ISO 2943,
ISO 3724, ISO 3968, ISO 11170,
ISO 16889

Filterelemente sind mit nachfolgenden Kollapsdruckfestigkeiten lieferbar:

Glasfaser (ULP): 6 bar
Glasfaser mit Vorfiltervlies (UMC): 6 bar
Drahtgewebe (WPI): 6 bar

Andere Filterelemente und Feinheiten auf Anfrage.

1.3 FILTERKENNDATEN

Nenndruck	250 bar
Temperaturbereich	-10 °C bis +100 °C
Material Filtergehäuse	EN-GJS
Material Deckel	DMH 045, 080: S355JR DMH 150, 250: 9SMn28k
Öffnungsdruck Bypass (optional)	2,5 bar (andere auf Anfrage)

1.4 DICHTUNGEN

NBR (= Perbunan)

1.5 EINBAU

Als RohrleitungsfILTER

1.6 SONDERAUSFÜHRUNGEN UND ZUBEHÖR

- mit Verschmutzungsanzeige
- ohne Magnetkerze
- ohne Bypassventil
- Dichtungen aus FKM

1.7 ERSATZTEILE

siehe Original-Ersatzteilliste

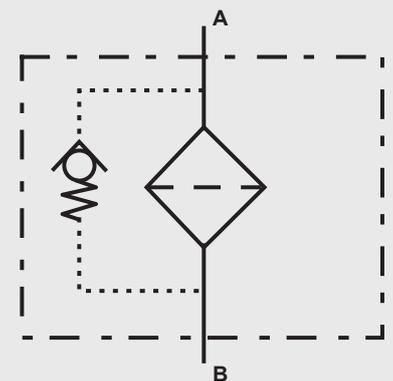
1.8 VERTRÄGLICHKEIT MIT DRUCKFLÜSSIGKEITEN ISO 2943

- Hydrauliköle H bis HLPD DIN 51524
- Schmieröle DIN 51517, API, ACEA, DIN 51515, ISO 6743
- Verdichteröle DIN 51506
- Biologisch schnell abbaubare Druckflüssigkeiten VDMA 24568 HETG, HEES, HEPG

1.9 WARNHINWEISE

- Filtergehäuse müssen geerdet werden
- Bei Einsatz von elektrischen Verschmutzungsanzeigen muss vor der Demontage des Verschmutzungsanzeigen-Steckers die Anlage spannungsfrei geschaltet werden

Sinnbild



2. TYPENSCHLÜSSEL (gleichzeitig Bestellbeispiel)

DMH 080 WPI 050 V M M D N J0 VX X 1 /-XXX

2.1 KOMPLETTFILTER

Filtertyp

DMH

Baugröße

045, 080, 150, 250

Filtermaterial

ULP Glasfaser
UMC Glasfaser mit Vorfiltervlies
WPI Drahtgewebe

Filterfeinheit in µm

ULP 010, 025
UMC 010, 020
WPI 025, 050, 100, 200

Bypassventil

V Standard: mit Bypassventil 2,5 bar
X ohne Bypassventil

Magnetkerze

M mit Magnetkerze
X ohne Magnetkerze

Druckbereich

M 250 bar

Anschlussart/Anschlussgröße

Art	Anschluss	Filterbaugröße			
		045	080	150	250
C	G $\frac{3}{4}$	●			
D	G 1		●		
F	G 1 $\frac{1}{2}$			●	●

Andere auf Anfrage

Dichtung

N NBR (Perbunan)
V FKM

Lage der Verschmutzungsanzeige

J1 gemäß Datenblatt Pkt. 4
J2 gemäß Datenblatt Pkt. 4
J0 ohne Verschmutzungsanzeige

Verschmutzungsanzeige

VG Anschluss für externe Verschmutzungsanzeige
VA optisch/elektrisch
VE elektrisch
VO optisch
VX ohne Verschmutzungsanzeige; mit Stopfen verschlossen

Anspruchdruck der Verschmutzungsanzeige

A 1,8 bar
X ohne (wenn keine Verschmutzungsanzeige eingebaut ist)

Änderungszahl

X es wird immer aktuellster Stand der jeweiligen Type geliefert

Ergänzende Angaben

2.2 ERSATZELEMENT

UMC-0010-xxx-xxxx-x-N-RT /-XXX

Filtermaterial

ULP, UMC, WPI

Filterfeinheit in μm

ULP 0010, 0025
UMC 0010, 0020
WPI 0025, 0050, 0100, 0200

RT-Code

Dichtung

N NBR (Perbunan)
V FKM

Verpackung

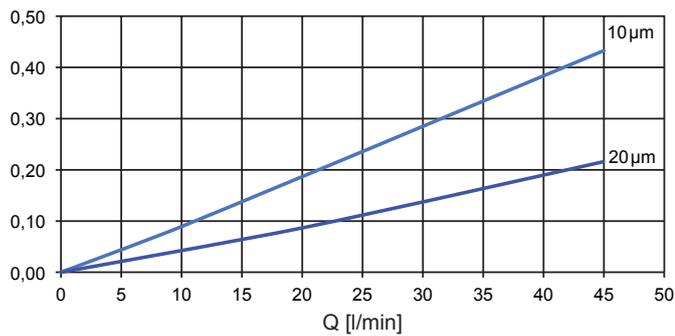
Ergänzende Angaben

3. FILTERAUSLEGUNG / DIMENSIONIERUNG

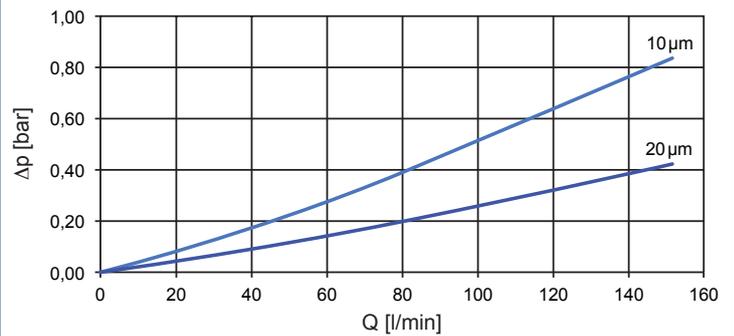
3.1 KENNLINIEN KOMPLETTFILTER

Die Gesamtkennlinien mit Element UMC... gelten für Mineralöl mit der Dichte $0,86 \text{ kg/dm}^3$ und der kinematischen Zähigkeit $30 \text{ mm}^2/\text{s}$.

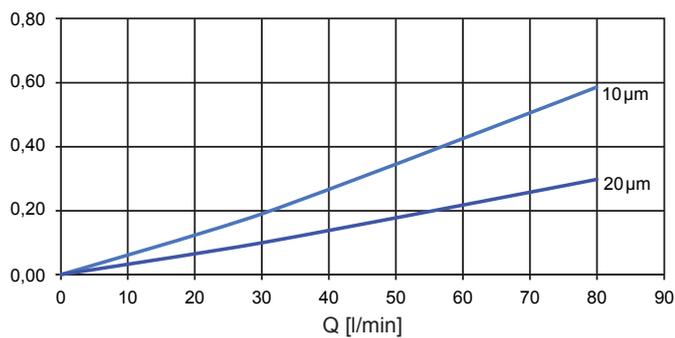
DMH 045



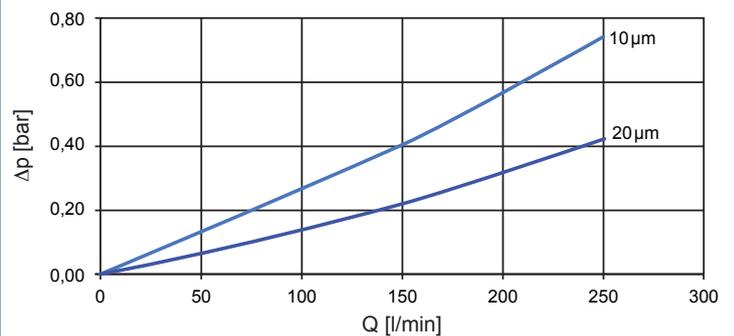
DMH 150



DMH 080



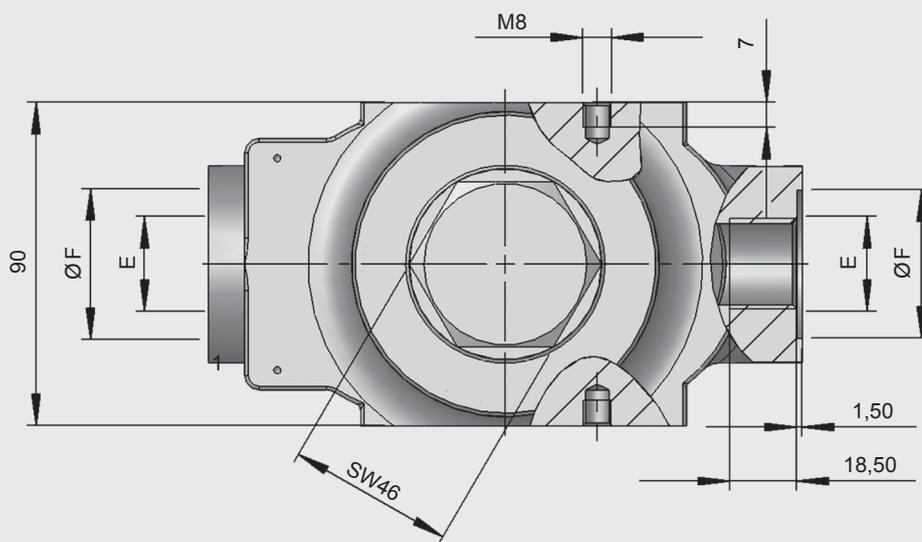
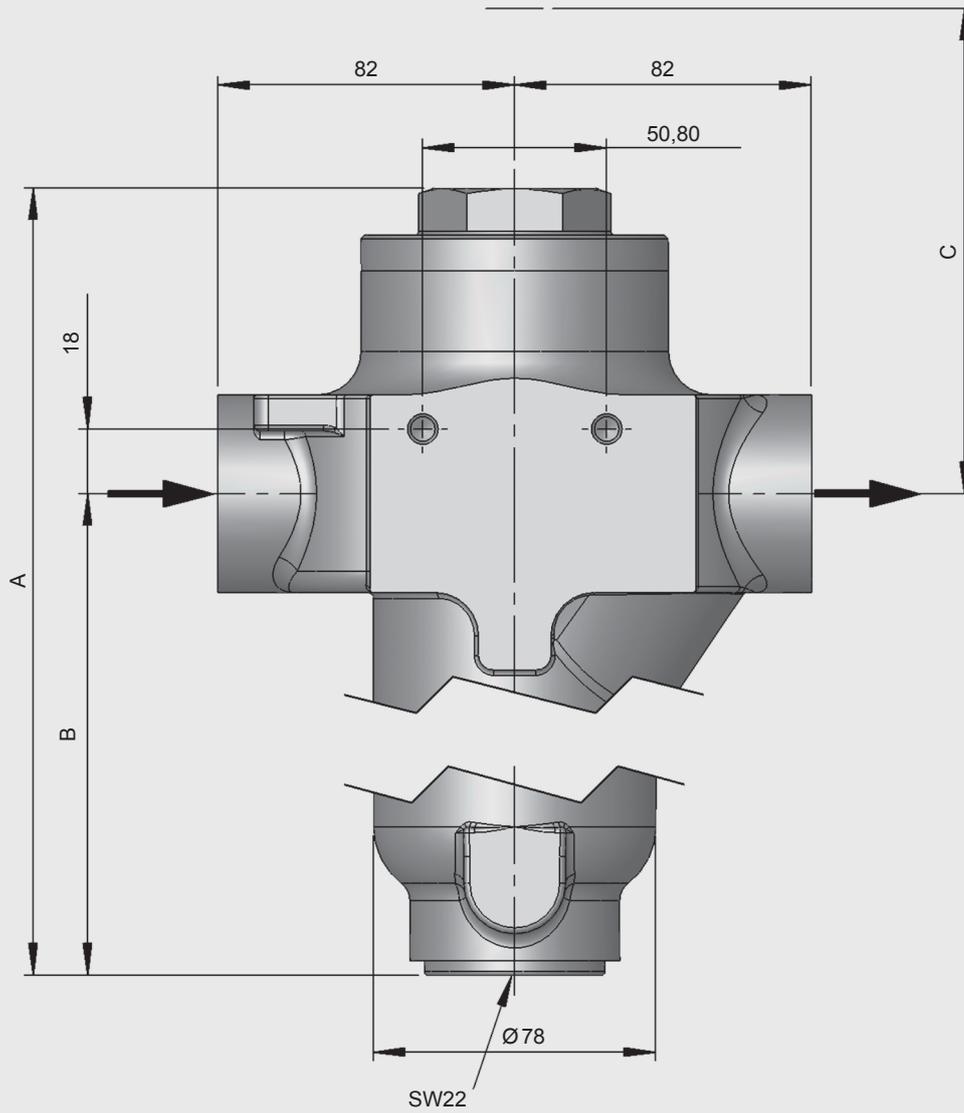
DMH 250



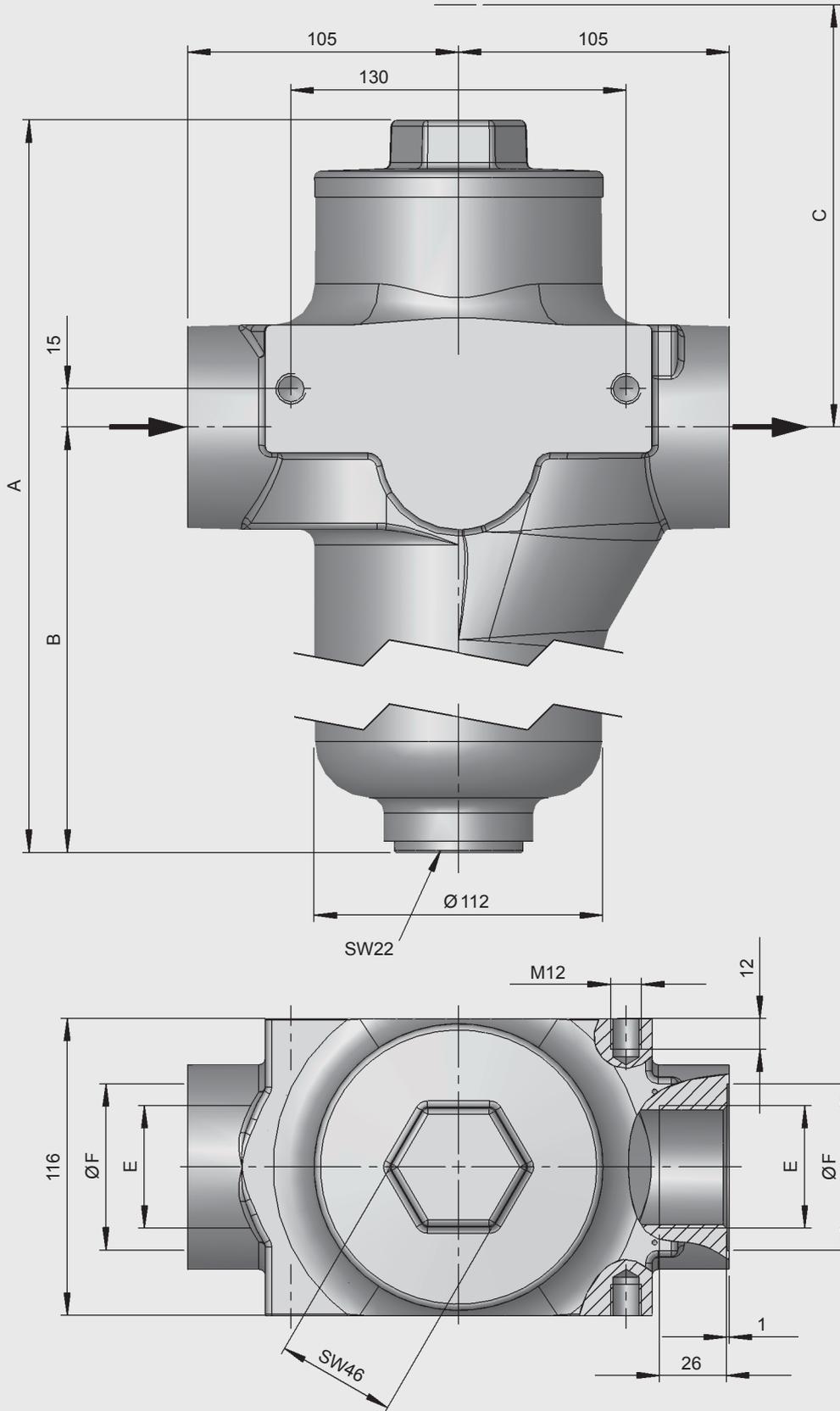
Andere auf Anfrage!

4. ABMESSUNGEN

DMH 045, 080



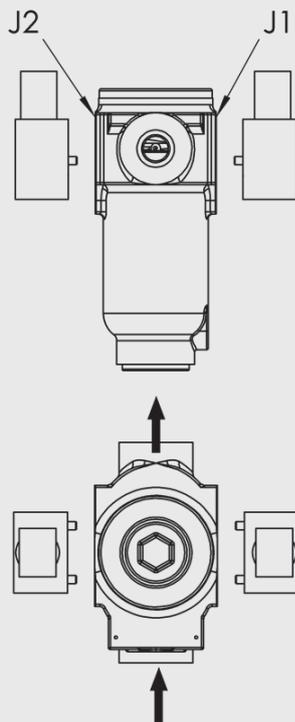
DMH	A	B	C	E	ØF	Gewicht [kg]
045	360	274	275	G $\frac{3}{4}$	42	7,9
080	360	274	305	G 1	47	8,6



DMH	A	B	C	E	ØF	Gewicht [kg]
150	405	282	365	G 1½	56	18,4
250	505	382	465	G 1½	68	19,0

4.1 ANBAUMÖGLICHKEIT DER VERSCHMUTZUNGSANZEIGEN

Anbaulage bei der Bestellung mit angeben!



Achtung: Wenn unter der Auswahl „Lage der Verschmutzungsanzeige“ die Ausführung J0 gewählt worden ist, kann keine Verschmutzungsanzeige nachträglich angebaut werden!

ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und/oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung. Technische Änderungen sind vorbehalten.

RT-Filtertechnik GmbH
Postfach 21 60
D-88011 Friedrichshafen
Tel.: +49 7541 508-0
Fax: +49 7541 508-101
E-Mail: sales@rt-filter.de
Internet: www.rt-filter.de